

das äthiopische sagen den Orian zu einem Tyrja kontrag machen und aus Tyrland
nach Szland und Reihgotsland einwandern lassen, weiß man
sie in sibba jor in stia sin Alexandres staltu.
las ih in als wir in einu buochen ih weiz war
näher führen dies aus die annales quethilp. Partz 2. 30. Otfrid. I. 1. 87 von den Franken
paludes, et iude joxa ripa thumais Reat in extrema parte Germaniae. Partz 2. 310. noch
Antenor egressus a Troja venerunt in Scythiam et inde in Pannoniam, et inde in Maediam
germanell; hier noch einige Zeugnisse, wie sie mit Gerade zur hand liegen. Primus et
2. 16 über die abkunft der Franken aus Troja und von Alexander haben schon viele
373 hat Guido für den Verfasser um j. 886.
schreibt; damit scheint es aber noch nicht abgethan. nach Schaffh. slow. star. et 22.
reiti bei Muratori script. hand 10) im ins neuere verlegt und einem gewissen Guido zu-
hat, habe ich a. 3. unmaßsächlich ins siebente j. gesetzt, obwohl mir bekannt ist, das be-
a. 10. den geographus ravennas, dessen schiff dringend einer kritischen ausgabe be-
A. 179 — 185 ausgezogen wird.

druckten werke de proprietatis terrarum, wovon eine hebraeae, ohne noth, bei Haupt
ten j. 26. Bartholomäus anglorum oder Glanvil lib. 15. cap. 20 seines verschiedentlich ge-
mehr gerecht schiene. Sicher aber schrieb sie aus Isidor ein schrifsteller des vierzeh-
Isidor (+ 630) entlehnen konnte; ich glaube jense, zumal für Isidor zeit die reihe nicht
colerant. hat nun Isidor aus Aschicus geschöpft, oder ist Aschicus so jung, das er von
tingit post hanc Dacia, ubi et Gothia, heinde Germania, ubi plurimum partem suavi in-
11. 1. hujus (Scythiae interioris) pars prima Alania est, quae ad Maediam paludes per-
a. 38. gerade so findet sich die händerrhe Alania, Dacia, Gothia bei Isidor orig.
dreyer 6. hinc et Alania, tota Europa.

28. Strabon wrote lanten a. 304. Diodor — der einu buoch wärdet in to römian
a. 25. vorher schon Augustinus de C. D. 2. 23 Rabagasius rex Gothorum. Vgl. August. serm. 105, 10
wenn man die Thüringer, wie es nicht anders sein kann, nahe zu den Goten stellt.
von von Dünungen und Irine von Tenmarke zu den dunal zwischen Goten und Dänen,
stale oder das goten Orian bezeichnet. wiederum stimmt das verhältnis zwischen Im-
Kpartburg, abd. Fpartburg, aeg. Kofortburg, und gleichviel scheint, ob er die milch-
aus Fpartburg (myth. 333. 688), der hüringische held mag früher wol gebelien haben
a. 4. 5. forwand aus forwand Eburnand wird bestätigt durch Irine Karing Inwaring
nach. Irine stellung sich naterlich nur aus hinc new, schildesten schiffu
ein teuchter schreps jerd. Nacth 3. 6. hinc, temdwag wew kontliere
mit wärdet in to römian

105, 10
August. serm. 105, 10
Nicht 3. 10

von Prof. Dr. M. G. G.
p. 22. unter Col. 1. 87.

Colores aus Frieder (aus der von Alexander des Großen 1. 2.)

